

Die beiden Wölfe

Ein alter Indianer saß mit seinem Enkelsohn am Feuer.

Nach einer langen Weile des Schweigens sprach er bedächtig:

„In mir wütet ein Kampf. Es ist eine Auseinandersetzung zwischen zwei Wölfen, die in meinem Herzen wohnen.

Der eine Wolf ist böse – er besteht aus Wut, Eifersucht, Habsucht, Größenwahn, Schuld, Groll, Lügen, Stolz, Minderwertigkeitsgefühlen, Überheblichkeit und Eigennutz – und so geht er mit sich selbst, mit anderen und der Natur um.

Der andere Wolf ist gut – er ist Freude, Friede, Liebe, Hoffnung, Gelassenheit, einem gesunden Selbstvertrauen, Demut, Freundlichkeit, Freigiebigkeit und Mitgefühl – mit sich selbst, allen Wesen und der Natur.

Auch in dir wütet dieser Kampf – ja in jedem Menschen.“

Der Enkel dachte einige Zeit über die Worte seines Großvaters nach und fragte dann: „Welcher Wolf wird gewinnen?“

Der alte Indianer lächelte und sagte: „Der Wolf, den du fütterst.“

Quelle unbekannt